



Ausschuss für Bauen, Wohnen und Digitalisierung

11. Sitzung (öffentlich)

2. März 2023

Düsseldorf – Haus des Landtags

17:05 Uhr bis 18:33 Uhr

Vorsitz: Ellen Stock (SPD)

Protokoll: Steffen Exner

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

1 Viertes Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung des Baugesetzbuches in Nordrhein-Westfalen

7

Gesetzentwurf
der Fraktion der SPD
Drucksache 18/1870

In Verbindung mit:

Viertes Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung des Baugesetzbuches in Nordrhein-Westfalen

Gesetzentwurf
der Fraktion der CDU und
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 18/2140

In Verbindung mit:

Für Versorgungssicherheit, niedrige Strompreise, mehr Klimaschutz und Akzeptanz – Bessere Rahmenbedingungen für Windenergie in Nordrhein-Westfalen setzen

Antrag
der Fraktion der CDU und
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 18/2141

Ausschussprotokoll 18/157 (*Anhörung am 08.02.2023*)

– abschließende Beratung und Abstimmung

– Wortbeiträge

Der Ausschuss lehnt den Gesetzentwurf der Fraktion der SPD Drucksache 18/1870 mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und AfD gegen die Stimmen der Fraktion der SPD ab.

Der Ausschuss stimmt dem Gesetzentwurf der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Drucksache 18/2140 mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, FDP und AfD zu.

Der Ausschuss stimmt dem Antrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Drucksache 18/2141 mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, FDP und AfD zu.

2 Entlastung der Vermieter von den anfallenden – nicht durch Vorauszahlungen gedeckten – Betriebskosten zur Bewahrung ihrer Investitionsfähigkeit**11**

Antrag
der Fraktion der AfD
Drucksache 18/1370

schriftliche Sachverständigenanhörung:
Stellungnahme 18/212
Stellungnahme 18/190

– abschließende Beratung und Abstimmung

– Wortbeiträge

Der Antrag wird mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP gegen die Stimmen der Fraktion der AfD abgelehnt.

3 Breitband-Portal zeitnah in NRW einführen 12

Antrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 18/1360

schriftliche Sachverständigenanhörung:
Stellungnahme 18/189
Stellungnahme 18/181
Stellungnahme 18/214

– abschließende Beratung und Abstimmung

– Wortbeiträge

Der Antrag wird mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, FDP und AfD abgelehnt.

4 Verwaltungsdigitalisierung voranbringen – Onlinezugangsgesetz zeitnah umsetzen 15

Antrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 18/1669

schriftliche Sachverständigenanhörung:
Stellungnahme 18/338
Stellungnahme 18/347
Stellungnahme 18/337
Stellungnahme 18/343
Stellungnahme 18/345

– keine Wortbeiträge

Der Eingang der schriftlichen Stellungnahmen wird zur Kenntnis genommen. Abschließende Beratung und Abstimmung sollen in der Ausschusssitzung am 16. März 2023 erfolgen.

- 5 Aktuellen und zukünftigen Herausforderungen der IT-Sicherheit strukturiert begegnen** **16**
- Antrag
der Fraktion der CDU und
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 18/2543
- Wortbeiträge
- Der Ausschuss stimmt dem Antrag mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und AfD und bei Enthaltung der Fraktion der FDP zu.
-
- 6 Kommunikation und IT-Sicherheit im Falle eines Katastrophenfalles durch einheitliche Planung sicherstellen** **19**
- Antrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 18/2564
- keine Wortbeiträge
- Der Ausschuss beschließt mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen den Antrag der Fraktion der FDP auf pflichtige Beteiligung und gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, FDP und AfD, sich nachrichtlich an der im federführenden Innenausschuss beschlossenen Sachverständigenanhörung zu beteiligen.
-
- 7 Planungs- und Genehmigungsbeschleunigung in Nordrhein-Westfalen umsetzen** **20**
- Antrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 18/2566
- keine Wortbeiträge
- Der Ausschuss beschließt mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen den Antrag der Fraktion der FDP auf pflichtige Beteiligung und gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, FDP und AfD, sich nachrichtlich an der im federführenden Ausschuss für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie beschlossenen Sachverständigenanhörung zu beteiligen.

- 8 Unsichtbare Solarenergie auf denkmalgeschützten Häusern – Situation und Chancen für Nordrhein-Westfalen im Sinne der Baukultur** (*Bericht beantragt von der Fraktion der AfD [s. Anlage 1]*) **21**
- Bericht
der Landesregierung
Vorlage 18/861
- Wortbeiträge
- 9 Umsetzung Novellierung Denkmalschutzgesetz** (*Bericht beantragt von der Fraktion der SPD [s. Anlage 2]*) **22**
- Bericht
der Landesregierung
Vorlage 18/903
- keine Wortbeiträge
- 10 Umsetzung des Sondervermögens zur Bewältigung der Krisensituation in Folge des russischen Angriffskriegs in der Ukraine (NRW-Krisenbewältigungsgesetz)** (*Bericht beantragt von der Fraktion der Fraktion der SPD [s. Anlage 3]*) **23**
- Bericht
der Landesregierung
Vorlage 18/923
- Wortbeiträge
- 11 Vonovia stoppt Neubauprojekte aufgrund steigender Baukosten, Zinsen und Inflation – Auswirkungen auf die Wohnungsbaupolitik in Nordrhein-Westfalen?** (*Bericht beantragt von der Fraktion der AfD [s. Anlage 4]*) **24**
- Bericht
der Landesregierung
Vorlage 18/862
- Wortbeiträge

12	Landes-Förderprogramm „Digitale Modellregionen“ – Abschlussbericht der wissenschaftlichen Begleitforschung (<i>Bericht auf Wunsch der Landesregierung</i>)	26
	Bericht der Landesregierung Vorlage 18/875	
	– Wortbeiträge	
13	Verschiedenes	27
	a) Planung einer Obleuterunde	27
	b) Rechtsverordnung angespannter Wohnungsmarkt	27

4 Verwaltungsdigitalisierung voranbringen – Onlinezugangsgesetz zeitnah umsetzen

Antrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 18/1669

schriftliche Sachverständigenanhörung:

Stellungnahme 18/338

Stellungnahme 18/347

Stellungnahme 18/337

Stellungnahme 18/343

Stellungnahme 18/345

(Überweisung zur alleinigen Befassung am 24. November 2022)

Der Eingang der schriftlichen Stellungnahmen wird zur Kenntnis genommen. Abschließende Beratung und Abstimmung sollen in der Ausschusssitzung am 16. März 2023 erfolgen.

